

<p style="text-align: center;">MONSANTO Europe S.A. Sicherheitsdatenblatt Kommerzielles Produkt</p>
--

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung

MonFast®

Anwendung des Produktes

Zusatzstoff

Chemischer Name

Nicht zutreffend.

Synonyme

Keine.

Firma/(Vertrieb)

MONSANTO Europe S.A.
Haven 627, Scheldelaan 460, B-2040
Antwerpen, Belgien

Telefon: +32 (0)3 568 51 11

Fax: +32 (0)3 568 50 90

email:

TS-SAFETYDATASHEET@DOMINO.MONSANTO.COM

Notrufnummer

Telefon: Belgien +32 (0)3 568 51 23

2. MÖGLICHE GEFAHREN

EU-Kennzeichnung (Selbsteinstufung des Herstellers) - Einstufung dieses Produkt gemäß der EU-Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).

Xi - reizend, N - Umweltgefährlich

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nationale Einstufung - Deutschland

Xi - reizend, N - Umweltgefährlich

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit

Möglichkeiten der Exposition

Hautberührung, Augenberührung

Augenberührung, kurzfristig

Gefahr ernster Augenschäden.

Hautberührung, kurzfristig

Es sind keine bedeutenden negativen Auswirkungen zu erwarten, wenn die empfohlenen Gebrauchsanweisungen befolgt werden.

Einatmung, kurzfristig

Es sind keine bedeutenden negativen Auswirkungen zu erwarten, wenn die empfohlenen Gebrauchsanweisungen befolgt werden.

Mögliche Auswirkungen auf die Umwelt

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Siehe Abschnitt 11 für toxikologische und Abschnitt 12 für Umweltinformationen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wirkstoff

Alpha-alkyl-(C9-C18)-omega-hydroxypoly(oxyethylen); {Ethoxylierter Fettalkohol}

Zusammensetzung

Bestandteile	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS Nr.	% Gewicht (ungefähr)	EU-Symbole und R-Sätze für die Bestandteile
Ethoxylierter Fettalkohol	68131-39-5		60	
Butanol	71-36-3	200-751-6	10	Xn; R10, 22, 37/38, 41, 67; {b}
Wasser und Formulierungshilfsstoffe			30	

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Den in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutz anwenden.

Augenberührung

Sofort mit viel Wasser ausspülen.
Für mindestens 15 Minuten fortsetzen.
Falls ohne weiteres möglich, Kontaktlinsen herausnehmen.
Augenarzt aufsuchen.

Hautberührung

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
Seife gebrauchen, falls vorhanden.
Beschmutzte Kleidung, Armbanduhr und Schmuck ablegen.
Vor Wiedergebrauch Kleidung waschen und Schuhe reinigen.

Einatmung

Patienten an die frische Luft bringen.

Einnahme

Sofort Wasser zu trinken anbieten.
Bewussten niemals etwas oral verabreichen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort medizinischen Rat über ein Giftnotrufzentrum oder einen Arzt einholen.

5. MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt

> 61 °C

Methode: geschlossener Tiegel

Löschmittel

Empfohlen: Wasser, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Außergewöhnliche Feuer- und Explosionsgefahren

Umweltschutzvorkehrungen: siehe Abschnitt 6.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO)

Feuerlöschhausrüstung

Unabhängiges Atemschutzgerät.
Geräte nach Gebrauch gründlich reinigen.

6. MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorkehrungen

- Unbefugte aus dem betroffenen Bereich fernhalten.
- Alle Personen auf die Reizungs-/Verätzungsgefahr hinweisen.
- Den in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutz anwenden.

Umweltschutzvorkehrungen

- Ausbreitung auf ein Minimum einschränken.
- Verschüttungen mit Sandsäcken oder anderen Mitteln eindämmen.
- Von Kanalisation, Abwasserleitungen, Gräben und Wasserläufen fernhalten.
- Behörden benachrichtigen.

Reinigungsmethoden

- Mit Erde, Sand oder Absorptionsmaterial binden.
- Stark verschmutzten Boden ausgraben.
- Zur Entsorgung in Behältern sammeln.
- Siehe Abschnitt 7 für Behälterarten.
- Verunreinigte Fläche mit Reinigungsmittel und Wasser abwaschen.

Zur Entsorgung von verschüttetem Material Abschnitt 13 beachten.
Wenden Sie die Empfehlungen zur Handhabung in Abschnitt 7 und die Empfehlungen zum persönlichen Schutz in Abschnitt 8 an.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Gute Industriepraxis bezüglich Organisation und persönlicher Hygiene befolgen.

Umgang

- Berührung mit den Augen vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Nach der Arbeit oder Berührung Hände gründlich waschen.
- Verschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Geräte nach Benutzung gründlich reinigen.
- Entleerte Behälter behalten Dampf- und Produktrückstände zurück.
- Zur Beseitigung des Spülwassers siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.
- Alle empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen beachten, bis Behälter gereinigt, überholt oder vernichtet ist.

Lagerung

- Verträgliche Materialien für die Lagerung: Polyethylen hoher Dichte (HDPE)
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Von Säuren und Basen fernhalten.
- Empfohlene maximale Lagerzeit: 2 Jahre.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzen in der Luft

Bestandteile	Expositions-Richtlinien
Ethoxylierter Fettalkohol	Es wurde kein spezifischer Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert erstellt.
Butanol	TLV (ACGIH): 20 ppm (TWA)
Wasser und Formulierungshilfsstoffe	Es wurde kein spezifischer Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert erstellt.

Technische Maßnahmen

- Dort, wo es zu einer Berührung mit den Augen kommen kann, müssen Möglichkeiten für eine Augenwäsche sofort griffbereit sein.

Augenschutz

Spezienschutzbrille tragen.

Hautschutz

Bei wiederholtem oder längerem Kontakt:
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen.

Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen bei sachgemäßer Handhabung.

Falls empfohlen, konsultieren Sie bitte den Hersteller der persönlichen Schutzausrüstung bezüglich der geeigneten Ausrüstungsart für eine bestimmte Anwendung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Diese physikalischen Daten sind typische Werte, die auf dem getesteten Material basieren; sie können jedoch von Probe zu Probe variieren. Die typischen Werte dürfen nicht als eine garantierte Analyse irgendeiner spezifischen Charge oder als Spezifikationen für das Produkt verstanden werden.

Farbe/Farbpalette:	Farblos - hellgelb
Geruch:	Lösungsmittel
Form:	Flüssig
Physikalische Zustandsveränderungen (Schmelzen, Kochen, etc.):	
Schmelzpunkt:	Keine Daten.
Siedepunkt:	Keine Daten.
Flammpunkt:	> 61 °C Methode: geschlossener Tiegel
Explosionseigenschaften:	Keine Daten.
Selbstentzündungstemperatur:	> 300 °C
Spezifisches Gewicht:	0,998 @ 20 °C / 4 °C
Dampfdruck:	Keine Daten.
Dampfdichte:	Keine Daten.
Verdampfungsrate:	Keine Daten.
Dynamische Viskosität:	Keine Daten.
Kinematische Viskosität:	Keine Daten.
Dichte:	0,998 g/cm ³ @ 25 °C
Löslichkeit:	Wasser: Löslich
	Alkohol: Löslich
	Mineralöl: Unlöslich.
	Aromatisches Lösungsmittel: Unlöslich.
pH:	6,8 @ 10 g/l
Verteilungskoeffizient:	Keine Daten.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität

Stabil bei normaler Handhabung und Lagerung.

Korrosionseigenschaften

Keine Daten.

Zu vermeidende Materialien/Reaktivität

Reagiert mit Oxidationsmitteln.
Reagiert mit starken Säuren oder Basen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Abbau: Zersetzung durch Erhitzen unter Abgabe von reizendem/ätzendem Rauch.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

Selbsterhöhende Zersetzungstemperatur (SADT)

Keine Daten.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Dieser Abschnitt ist für den Gebrauch durch Toxikologen und andere Gesundheitsspezialisten bestimmt.

Daten ähnlicher Produkte werden nachfolgend zusammengefasst.

Akute orale Toxizität

Ratte, LD50: > 2.000 mg/kg Körpergewicht

Akute Hauttoxizität

Ratte, LD50: > 2.000 mg/kg Körpergewicht

Hautreizung

Kaninchen, 3 Tiere, OECD 404 Test:

Rötung, individuelle EU-Werte: 1,3; 1,0; 1,3

Schwellung, individuelle EU-Werte: 0,3; 1,0; 0,7

Leicht hautreizend, aber nicht kennzeichnungspflichtig.

Reizung der Augen

Kaninchen, 1 Tier, OECD 405 Test:

Bindehautrötung, mittlerer EU-Wert: 3

Bindehautschwellung, mittlerer EU-Wert: 2,3

Hornhauttrübung, mittlerer EU-Wert: 2,0

Irisschäden, mittlerer EU-Wert: 1,7

Heilungstage: 21

Hautsensibilisierung

Meerschweinchen, Maximierungstest:

Positive Vorkommen: 0 %

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Dieser Abschnitt ist für den Gebrauch durch Ökotoxikologen und andere Umweltspezialisten bestimmt.

Die zu dem Produkt und zu den Bestandteilen erhaltenen Daten werden nachfolgend zusammengefasst.

Aquatische Toxizität, wirbellose Tiere

Wasserfloh (Daphnia magna):

Akute Toxizität, 48 Stunden, statisch, EC50: 3,75 mg/L

Toxizität für Arthropoden

Honigbiene (Apis mellifera):

Kontakt, 48 Stunden, LD50: > 100 µg/Biene

Honigbiene (Apis mellifera):

Oral, 48 Stunden, LD50: 63,6 µg/Biene

Biologischer Abbau

Vollständig biologisch abbaubar.

Ethoxylierter Fettalkohol

Aquatische Toxizität, Fische

Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss):

Akute Toxizität, 96 Stunden, statisch, LC50: 1,03 mg/L

Elritze (Pimephales promelas):

Akute Toxizität, 96 Stunden, statisch, LC50: 1,53 mg/L

Amerikanischer Wels (Ictalurus punctatus):

Akute Toxizität, 96 Stunden, statisch, LC50: 1,2 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

In spezieller, kontrollierter Hochtemperaturverbrennungsanlage verbrennen.
Recyclen, falls geeignete Möglichkeiten/Ausrüstung vorhanden.
Als gefährlichen Industrieabfall entsorgen.
Von Kanalisation, Abwasserleitungen, Gräben und Wasserläufen fernhalten.
Alle lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften beachten.

Behälter

Leere Container dreimal oder mit Hochdruckstrahler ausspülen.
Spülwasser dem Spritztank zuführen.
Behälter NICHT wiederverwenden.
Zum Abholen durch anerkannten Abfallbeseitigungsservice bereit halten.
Als gefährlichen Industrieabfall entsorgen.
Alle lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften beachten.

Wenden Sie die Empfehlungen zur Handhabung in Abschnitt 7 und die Empfehlungen zum persönlichen Schutz in Abschnitt 8 an.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die in diesem Abschnitt zur Verfügung gestellten Daten dienen nur zur Information. Bitte wenden Sie die geeigneten Vorschriften für die korrekte Kennzeichnung Ihres Transportgutes an.

ADR/RID

ALKOHOLE N.A.G. , (10% Butanol-Lösung)
UN Nr.: UN1987
Klasse: 3
Kemler: 30
Verpackungsgruppe: III

IMO

ALKOHOLE N.A.G. , (10% Butanol-Lösung)
UN Nr.: UN1987
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III

IATA/ICAO

ALKOHOLE N.A.G. , (10% Butanol-Lösung)
UN Nr.: UN1987
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: III

15. VORSCHRIFTEN

EU-Kennzeichnung (Selbsteinstufung des Herstellers) - Einstufung dieses Produkt gemäß der EU-Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).

Xi - reizend, N - Umweltgefährlich
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Nationale Einstufung - Deutschland

- Xi - reizend, N - Umweltgefährlich
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- S25 Berührung mit den Augen vermeiden.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- Lagerklasse (nach VCI): LGK 10
- Wassergefährdungsklasse (WGK) nach VwVwS: Pflanzenschutzmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingestuft. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen und sind somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe zu behandeln.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die hierin gemachten Angaben sind nicht unbedingt erschöpfend, aber sie enthalten die für Sicherheitsdatenblätter relevanten, zuverlässigen Daten.

Alle lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften beachten.

Im Falle weiterer Fragen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde entsprechend der EU-Richtlinie 91/155/EWG erstellt zuletzt geändert durch EU-Richtlinie 2001/58/EG.

In diesem Dokument wurde die deutsche Rechtschreibung angewendet.

® Eingetragenes Warenzeichen.

|| Wesentliche Änderungen gegenüber letzter Version.

EU-Symbole und R-Sätze für die Bestandteile

Bestandteile	EU-Symbole und R-Sätze für die Bestandteile
Ethoxylierter Fettalkohol	
Butanol	Xn - Gesundheitsschädlich R10 Entzündlich. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wasser und Formulierungshilfsstoffe	

Endnoten:

{a} EU-Kennzeichnung (Selbsteinstufung des Herstellers)

{b} EU-Kennzeichnung (Anhang I)

{c} Nationale Einstufung

Vollständige Bezeichnung der am häufigsten verwendeten Abkürzungen: BCF (Biokonzentrationsfaktor), BOD (Biochemischer Sauerstoffbedarf), COD (Chemischer Sauerstoffbedarf), EC50 (50% Effektkonzentration), ED50 (50% Effektdosis), I.M. (Intramuskulär), I.P. (Intraperitoneal), I.V. (Intravenös), Koc (Bodenadsorptionskoeffizient), LC50 (50% letale Konzentration), LD50 (50% letale Dosis), LDLo (Untere Grenze der letalen Dosis), LEL (Untere Explosionsgrenze) LOAEC (Unterste beobachtete nachteilige Effektkonzentration), LOAEL (Unterster beobachteter nachteiliger Effektlevel), LOEC (Unterste beobachtete Effektkonzentration), LOEL (Unterster beobachteter Effektlevel), MEL (Oberster Effektlevel), MTD (Maximale tolerierte Dosis), NOAEC (Konzentration, bei der keine nachteiligen Auswirkungen beobachtet wurden), NOAEL (Wert, bei dem keine nachteiligen Auswirkungen beobachtet wurden), NOEC (Konzentration, bei der keine Auswirkungen beobachtet wurden), NOEL (Wert, bei dem keine Auswirkungen beobachtet wurden), OEL (Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert), PEL (Zulässiger Expositionsgrad), PII (Primärreizungsindex), Pow (Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser), S.C. (subkutan), STEL (Kurzfristiger Expositionsgrenzwert), TLV-C (Höchstgrenzwert), TLV-TWA (zeitlich gewichteter durchschnittlicher Grenzwert), UEL (Obere Explosionsgrenze)

Obwohl die hierin gegebenen Informationen und Empfehlungen (nachfolgend als "Informationen" bezeichnet) nach bis heute bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, übernimmt MONSANTO oder irgendeine ihrer Tochtergesellschaften keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Es werden Informationen unter der Bedingung geliefert, dass diejenigen Personen, die diese Informationen bekommen selbst entscheiden, was sie davon vor deren Gebrauch verwenden können. In keinem Fall haftet MONSANTO oder irgendeine ihrer Tochtergesellschaften für Schäden jeglicher Art, die aus der Anwendung oder dem Vertrauen auf diese Informationen entstehen. **HIERMIT WIRD**

KEINE GEWÄHR ODER GARANTIE - SEI ES AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND
VERSTANDEN - FÜR DIE HANDELSFÄHIGKEIT, DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN
BESTIMMTEN ZWECK ODER FÜR EINE ANDERE BESTIMMUNG HINSICHTLICH DER
INFORMATION ODER DES PRODUKTES, WORAUF SICH DIESE INFORMATION BEZIEHT,
GEGEBEN.